
FDP Rheingau-Taunus

OESTRICH-WINKLER LIBERALE NUTZEN SOMMERPAUSE FÜR PROGRAMMATIK

30.08.2022

Genossenschaftliches Wohnen, Übertragung und Aufzeichnung der Stadtverordnetenversammlung und mehr Gewerbe - mit diesen Themen hat sich die FDP Oestrich-Winkel in der politischen Sommerpause beschäftigt.

„Wir waren fleißig und haben die Sommerpause zum Brainstormen genutzt, wie man neue inhaltliche Impulse in Oestrich-Winkel setzen kann.“, so der Fraktionsvorsitzende Marius Schäfer. „Unter anderem die drei Anträge für die kommende Stadtverordnetenversammlung sind dabei entstanden.“, so der 23-Jährige weiter.

Mit dem Antrag zum genossenschaftlichen Wohnen und Bauen geben die Liberalen eine Antwort auf die Wohn- und Bausituation in der Stadt, denn Genossenschaften sind nicht renditeorientiert. Das erwirtschaftete Vermögen wird in laufende Kosten, Erhalt, Sanierung oder Modernisierung investiert. So soll langfristig preiswerter und sicherer Wohnraum geschaffen werden. „Sicher wie Eigentum, flexibel wie ein Mieter - wir halten genossenschaftliches Wohnen für das bessere und langfristige Konzept im Kampf für bezahlbaren Wohnraum. So ist es zum Beispiel in Freising sehr erfolgreich.“, erklärt Schäfer.

Darüberhinaus erneuert die FDP-Fraktion ihre Forderung nach der Übertragung und Aufzeichnung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung. Dies soll die Partizipation und kommunale Demokratie stärken. „Bereits 2005 gab es von uns einen Antrag dazu. Damals war die Technik noch zu teuer. Heute ist man hier weiter und so hat Niedernhausen erst kürzlich erstmals eine Sitzung gestreamt. Das muss auch in Oestrich-Winkel funktionieren.“, führt der Fraktionsvorsitzende an.

Mit dem dritten Antrag wollen die Liberalen, mit Blick auf die Überarbeitung des Flächennutzungsplans, Oestrich-Winkel attraktiver für Gewerbe machen. So sollen mehr

Betriebe in der Stadt angesiedelt und der kommunale Haushalt gestärkt werden. „Kommunales Leben kostet Geld, sonst gibt es keine Seniorenangebote, keine Kindergärten, Infrastruktur, Wasserwirtschaft, Baugebiete, Naturschutzgebiete, Kulturangebote und vieles mehr, was unser Leben lebenswert macht. Die Möglichkeiten einer ländlichen Kommune, die dafür nötigen Einnahmen zu erwirtschaften, sind jedoch gering.

Die Ansiedlung von Gewerbe gibt uns die Chance, diese Herausforderungen zu bestehen. Deshalb möchten wir gemeinsam mit der Stadt einen „Masterplan Gewerbe“ entwickeln, damit im Zuge der Überarbeitung des Flächennutzungsplans Oestrich-Winkel attraktiver für Gewerbe wird.“ , so Schäfer abschließend.

Die Liberalen freuen sich auf die nächste Stadtverordnetenversammlung und hoffen nun auf die Zustimmung der anderen Fraktionen.

Masterplan Gewerbe

**Für mehr Gewerbeflächen
in Oestrich-Winkel.**



Beispiel Niedernhausen

**Aufzeichnung der
Stadtverordneten-
versammlung auch in
Oestrich-Winkel**

